

Die Regierung hat den sprunghaften Anstieg der Löhne in der Ukraine erklärt

27.05.2025

Die Gehälter der Ukrainer sind im vergangenen Jahr um fast ein Viertel gestiegen. Und der Aufwärtstrend bei den Löhnen hält an.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Gehälter der Ukrainer sind im vergangenen Jahr um fast ein Viertel gestiegen. Und der Aufwärtstrend bei den Löhnen hält an.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Monitoring of Major Events in the Ukrainian Economy (März 2025) des Wirtschaftsministeriums.

So betrug nach Angaben des Staatlichen Statistikdienstes das durchschnittliche Monatsgehalt von Vollzeitbeschäftigten im Jahr 2024 21473 Hrywnja (23,1% mehr als 2023), im vierten Quartal 2024 24153 Hrywnja (ein Anstieg von 25,6%).

„Basierend auf den Daten von www.work.ua setzt sich dieser Trend fort“, heißt es in der Erklärung.

Nach Angaben des Ministeriums waren die wichtigsten stimulierenden Faktoren, die die Höhe der Löhne beeinflussten, das Wachstum der Wirtschaftstätigkeit, eine beträchtliche Anzahl von Menschen im erwerbsfähigen Alter im Ausland (Migranten) und bei den Streitkräften der Ukraine, was zu erheblichen strukturellen Ungleichgewichten auf dem Arbeitsmarkt und einem Personalmangel führt.

Rückgang der Zahl der Beschäftigten

Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums lag die Zahl der Versicherten (Arbeitnehmer) im Februar 2025 um 143 Tausend niedriger als im Februar 2024, was auch auf die Mobilisierung von Arbeitskräften und die Fortsetzung von Migrationsprozessen zurückzuführen ist.

Darüber hinaus war die Zahl der Beschäftigten 782 Tausend niedriger als im Februar 2021 (vor der vollständigen Invasion Russlands), was sich negativ auf die Arbeitsmarktindikatoren auswirkte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.